

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
1. Lebens- und Werkgeschichte	9
2. Der Klassiker	14
3. Der ›junge‹ Simmel	23
 I. Studien	30
1. Das Studium	35
2. Die erste Preisschrift	42
3. Die abgelehnte Dissertation und die Promotion ..	51
4. Versuch über Simmels Jugendfreundschaften	77
Tafel 1: Opponenten im Umkreis Simmels	79
5. Die zweite Preisschrift	96
6. Die Habilitation	107
7. Exkurs: Georg Simmel als Jude	122
8. Die sogenannte ›unvollendete‹ Selbstdarstellung .	149
Tafel 2: Übersicht über nicht gedruckte Arbeiten .	154
 II. Die Kritik der ethischen Grundbegriffe	167
1. Publikations- und Wirkungsgeschichte	169
2. Die Vorgeschichte der ›Einleitung in die Moralwissenschaft‹	190
Tafel 3: Nachweis der Veranstaltungen	194
3. Der psychologisch-historische Ansatz	213
4. Die ›psychologische und soziale Wirklichkeit‹ ...	243
5. Moralwissenschaft statt Ethik	265
6. Exkurs über ›Ethische Kultur‹	284
7. Die Sozialphilosophie	301
8. Das Individuum als Schnittpunkt sozialer Kreise .	321

III. Probleme der Erkenntnis des Sozialen	334
1. Völkerpsychologische Grundlagen	337
2. Akademische Beziehungen	355
3. Dilthey-Kritik	380
4. Soziologie der Gruppen und der Formen	397
5. Exkurs über sozialwissenschaftliche Studenten- vereinigungen	432
6. In Theoriebeziehungen und sozialen Bewegungen	459
7. ›Relativismus‹ der Wertungen	473
8. Das individuelle Gesetz	489

Anhang

1. Bibliographie der Schriften Simmels 1879-1893 ..	515
2. Der Aufbau der ›Moralwissenschaft‹	523
Siglen und Abkürzungen	547
Namenregister	551
Begriffsregister	562

Technische Bemerkung

Zusätze des Verfassers in Zitaten werden verkürzt mit [] gekennzeichnet, Absätze werden nicht wiedergegeben. Fußnoten innerhalb von Zitaten sind *immer* vom Verfasser. In Manuskripten Gestrichenes wird durch { } kenntlich gemacht, aber nur in sinnentscheidenden Fällen wiedergegeben.